

Neue Preisgestaltung bei Nobel Biocare

Nobel Biocare setzt auf mehr Transparenz in der Implantattherapie und bei der Implantatprothetik.

Aus diesem Grunde wird im Rahmen der Preisharmonisierung von ursprünglich mehr als 20 verschiedenen Implantatpreisen jetzt auf nur noch drei Preiskategorien umgestellt. Darüber hinaus werden teilweise erheblich die Listenpreise der Produkte gesenkt, um qualitativ hochwertige Implantate und Prothetik nun mehr Patienten zugänglich zu machen.

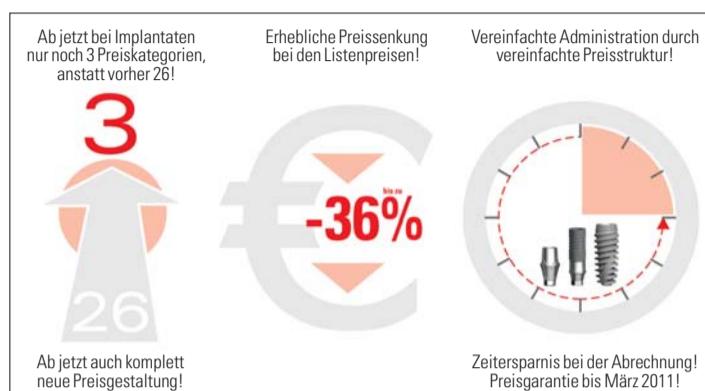
Nobel Biocare steht für über 40 Jahre Erfahrung im Bereich der restaurativen Zahnmedizin sowie vier Jahrzehnte wissenschaftlich dokumentierte und erfolgreiche Implantatsysteme.

Geschäftsführer Savic hat nun dem Unternehmen in Deutschland eine komplett neue Preisstruktur verordnet. Die bisherige Preisstruktur war unübersichtlich und verwirrte, kostete Zeit und schaffte Unmut.

Deshalb hat Nobel Biocare seine Preisstruktur systematisch vereinfacht und dabei

Grund zur weiteren Strafung: „Drei Preiskategorien – mehr Preise braucht es

jetzt auch beim Preis“, unterstreicht Novica Savic die Philosophie seines Hauses. Für Nobel Biocare ist dies ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Kundennähe, Transparenz und Anwenderfreundlichkeit. Das Unternehmen legt auf seine Funktion als attraktiver und zuverlässiger Partner von Chirurgen, Zahnärzten und Zahntechnikern ebenso viel Wert, wie auf seine wissenschaftliche Ausrichtung und hohe Produktqualität. **zt**



gleichzeitig auch dem Markt angepasst, indem Implantate und Implantatkomponenten im Listenpreis um bis zu 36% reduziert wurden. Die positive Resonanz der Kunden auf die bereits im vergangenen Jahr begonnene Harmonisierung war für das Unternehmen der

nicht!“, so Savic. Das sei die klare Botschaft an die Praxis, die Nobel Biocare nun konsequent umgesetzt hat. „Der Fokus liegt auf dem Kunden. Von ihm haben wir gelernt und ihm nun ein entsprechendes Angebot unterbreitet – nicht nur in der Qualität und im Service, sondern

Nobel Biocare Deutschland GmbH
Stolberger Str. 200
50933 Köln
Tel.: 02 21/5 00 85-0
Fax: 02 21/5 00 85-333
E-Mail:
info.germany@nobelbiocare.com
www.nobelbiocare.com

ZT Adresse

milien, Sicherung der Grundnahrung für Familien, Bildungsmaßnahmen für Kinder im Schulalter.

Neben dem von W&H Dentalwerk Bürmoos unterstützten Familienstärkungsprogramms in Kakiri, Uganda, werden auch von W&H Tochterunternehmen und Area Managern weitere SOS-Kinderdorf-Aktionen durchgeführt.

Feiern Sie mit W&H 120 Jahre und unterstützen auch Sie das SOS-Kinderdorf – getreu der W&H Firmenphilosophie: People have Priority. **zt**



SOS-Kinderdorf und W&H: Eine Partnerschaft, die hält. Dr. Bernd Rippel, Geschäftsführung W&H, bei der Begrüßung der Kinder aus dem SOS-Kinderdorf Seekirchen.

ZT Adresse

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 0 86 82/89 67-0
Fax: 0 86 82/89 67-11
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com/de

Berufeportal

Auf beroobi.de, einem Projekt von Schulen ans Netz e.V., finden Ausbildungssuchende ab jetzt den Beruf „Zahntechniker/-in“.

Berufe spielerisch entdecken – ist das Motto des Projekts von Schulen ans Netz e.V., zu dem das Portal beroobi den passenden Internetauftritt beisteuert. beroobi ist ein kostenfreies und neuartiges Berufeportal, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, von der Europäischen Union und vom Europäischen Sozialfonds gefördert wird. Speziell auf die Bedürfnisse Jugendlicher zugeschnitten, werden über einen multimedial-interaktiven Ansatz Berufe mit Zukunftsperspektive vorgestellt. beroobi versteht sich als Türöffner zu bereits bestehenden Angeboten und lebt von der intensiven Kooperation mit allen Akteuren der Berufsorientierung und Berufsausbildung. Die Suchenden bekommen konkrete Ratsschläge, wie sie bei der Berufswahl vorgehen können. Junge Profis zeigen mittels Videos, Audios, Fotos, was ihre Berufswelt ausmacht, beantworten Fragen und vermitteln persönliche Eindrücke. Verständliche Texte und spielerische Anwendungen zum Mitmachen, machen den Beruf für Jugendliche anschaulich und lebendig. So stellt die junge Zahntechnikerin Alessja ihren Beruf in interaktiven Interviews und

ANZEIGE

Der Versand.

Materialien, Zähne, Laborausstattung.

Preiswert, praktisch, prima: Alles, was das Labor täglich braucht.

1 finden
Sie finden in unserem umfassenden Sortiment an Labormaterialien alles, was Sie brauchen.

2 bestellen
Sie faxen Ihre Bestellung kostenlos: 0800-4973279 oder rufen zum Ortstarif an: 0180-4973279.

3 haben
Wir liefern bundesweit, in der Regel am 1. Werktag nach Ihrer Bestellung.

NEU
Lohrmann Dental
Jetzt bundesweiter Versand!

LOHRMANN dental
So einfach ist das.

Lohrmann Dental GmbH, Brückenstr. 33, D-71554 Weissach
Tel. +49 (0) 7191-4953930, Fax +49 (0) 7191-4953959
info@lohrmann-dental.de, www.lohrmann-dental.de

TEAMZIEREIS startet Zukunftslabor Teil II

TEAMZIEREIS setzt seine exklusive Kongressreihe „TEAMZIEREIS Zukunftslabor Teil II“ fort. Anmeldungen nimmt das Unternehmen ab sofort entgegen.

Am 11. Juni startet die Kongressreihe „TEAMZIEREIS Zukunftslabor Teil II“ in Düsseldorf. Unter der Überschrift „Digitale Fertigungswelten – Gegenwart und Zukunft“ konnte das innovative Unternehmen erneut hochkarätige Redner gewinnen, um die aktuellsten Entwicklungen und Trends zu erklären.

Vier große Themen stehen dieses Jahr im Mittelpunkt:

- 2010er Update 3Shape: Virtueller Artikulator, Modell-, Inlay-/Onlay-/Veneer-Planung
- Indikationsspektrum und Werkstoffkunde zum Selectiven Laser Melting
- Neue Kunststoffblanks als weitere Option zu NEM und Zirkoniumoxid
- Lösungen für große verschraubte Implantatsuprakonstruktionen und Hybridabutments.

Geschäftsführer Ralph Ziereis freut sich: „Wir sind stolz, dass wir auch 2010 wieder herausragende Referenten aus der Praxis, der Forschung und der Industrie gewinnen konnten, die aus ihren Fachbereichen berichten und den Gästen für Fragen zur Verfügung stehen.“

Professor Andreas Gebhardt von der FH Aachen wird zum Thema Selectives Laser Melting sprechen. Dr. Bruno Spindler referiert über den Schulterschluss zwischen Zahntechnik und Zahnmedizin in seiner metallfreien Zahnarztpraxis. Außerdem erwarten die Gäste Vorträge von Robert Lemmer, ZTM Curd Gadau sowie Thomas Schwarz und ZTM Markus Strobel.

ZTM Ralph Gerschütz, Geschäftsführer der Polyapress GmbH, wird darstellen, wie moderne Kunststoffe den

Schritt vom ungeliebten Ersatzmaterial hin zu einer Hightech-Lösung geschafft haben.

Wie schon im vergangenen Jahr werden ZTM Martin

Verfahren anhand von Fallbeispielen demonstrieren. Als besonderes Highlight können alle Teilnehmer vor dem Beginn des eigentlichen Kongresses ohne Zusatzkos-

duktlinie von TEAMZIEREIS und wird anschaulich erläutern, welche Möglichkeiten, das System bietet.

Ralph Ziereis erklärt: „Unser Ziel ist es, auch 2010 unseren Besuchern an einem Tag die Möglichkeit zu geben, sich über den aktuellen Stand der Technik zu informieren. So sind sie informiert und können neue Entwicklungen und die Bedeutung für ihre Arbeit einschätzen.“

Auf vielfachen Wunsch wurde der Kongress von Samstag auf Freitag verlegt. Um möglichst wenig Arbeitszeit zu verlieren, beginnt die Veranstaltung jetzt um 13 Uhr mit einem kurzen Imbiss.

Zwischen den Vorträgen haben die Besucher die Möglichkeit, sich an den Infoständen der Kooperationspartner über interessante und spannende Produkte und Techniken zu informieren.

In der Teilnahmegebühr von 150 Euro pro Person ist ein Warenwertgutschein in Höhe von 55 Euro enthalten. Auszubildende und Meisterschüler bezahlen nur 65 Euro.

Weitere Kongresse finden am 16. Juli in Pforzheim, am 23. Juli in München und am 10. September in der Lüneburger Heide statt.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Details zur Anmeldung gibt es direkt bei TEAMZIEREIS und unter www.teamziereis.de

ZT Adresse

TEAMZIEREIS GmbH
Ralph Ziereis
Gewerbepark 11
75331 Engelsbrand
Tel.: 0 70 82/79 26 70
Fax: 0 70 82/79 26 85
E-Mail: info@teamziereis.de
www.teamziereis.de



Der Kongress steht für den Handschlag zwischen Handwerk und digitaler Welt.

Weppler und Dr. Spindler in einem spannenden Dialogvortrag die Alltagstauglichkeit der vorher beschriebenen

ten an einem Workshop von ZTM Jörg Müller teilnehmen. Jörg Müller ist der Hersteller der AESTHETICpress-Pro-

BEGO auf der EXPO

Einziges Dentalunternehmen auf der größten Weltausstellung aller Zeiten. Auch die Bremer Stadtmusikanten werden von BEGO „versorgt“.

Vom 1. Mai bis 31. Oktober 2010 werden Besucher aus aller Herren Länder zur EXPO 2010 nach Shanghai strömen – insgesamt freuen sich die Aussteller auf 70 Mio. Besucher auf der bislang größten Weltausstellung der Geschichte. Mit dabei ist die BEGO als einziges Dentalunternehmen, und zwar im Rahmen eines Gemeinschaftsstands der Hansestadt Bremen. Das Bremer Unternehmen nutzt die große Chance, sich und seine Produkte den bis zu 45.000 Besuchern pro Tag zu präsentieren. Möglich wurde die Teilnahme der BEGO, weil das Unternehmen ein Repräsentant des innovativen Wirt-

Wirobond® für die Besucher sehr spannend. Zumal es in der Vergangenheit durch die Verwendung von minderwertigen Materialien sogar zu Vergiftungen gekommen ist, sind Patienten wie auch Zahnärzte und Zahntechniker in Asien besonders sensibilisiert und interessiert an einer hochwertigen und sicheren Lösung.“

Das „Leitmotiv“ des insgesamt 500 Quadratmeter großen Bremer Stands werden die auch in Asien wohlbekannten Bremer Stadtmusikanten sein, die den Besucher optisch begleiten. Aus diesem Anlass hat die BEGO eine neue, augenzwinkernde Version des beliebten Märchens



Das „Leitmotiv“ des Bremer Stands, an welchem BEGO beteiligt ist, werden die auch in Asien wohlbekannten Bremer Stadtmusikanten sein.

schafts- und Wissenschafts-Standorts Bremen ist.

Im Mittelpunkt des BEGO-Auftritts steht zum einen die Dental-Legierung Wirobond® und zum anderen die „Selective Laser Melting“-Technologie, auf deren Einsatz im Bereich Dental das Unternehmen die Patentrechte besitzt. „Die Asiaten sind sehr an innovativen Produkten und Lösungen interessiert“, erläutert Christoph Weiss, geschäftsführender Gesellschafter der BEGO. „Neben der von uns entwickelten CAD/CAM-Technologie, die mittlerweile weltweit eingesetzt wird, ist auch eine biokompatible, bezahlbare und bewährte Legierung wie

in Form eines Kinderbuchs erstellt, die an die Besucher ausgegeben werden soll.

Nachdem die vier Helden ihre Abenteuer erfolgreich überstanden haben, werden auch ihre Zähne von der BEGO rundum versorgt. [ZT](#)

ZT Adresse

BEGO Bremer Goldschlägerei
Wilh. Herbst GmbH & Co. KG
Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Str. 1
28359 Bremen
Tel.: 04 21/20 28-0
Fax: 04 21/20 28-1 00
E-Mail: info@bego.com
www.bego.com

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Programat®

A STORY OF SUCCESS

Programat® S1
Entwickelt für Leistung und Effizienz.

POWER SAVING Technology

Der außergewöhnliche Sinterofen

- Sintern von IPS e.max® ZirCAD Einzelzahnrestorationen in nur 90 Minuten
- Extrem kompakte Abmessungen (analog einem Pressofen)
- Einfachste sprachneutrale Bedienung
- Geringer Energieverbrauch (Power Saving Technology)
- Geringes Gewicht von nur 27 kg

Für weitere Informationen fordern Sie bitte die entsprechenden Prospektunterlagen an.

www.ivoclarvivadent.de

Ivoclar Vivadent GmbH

Dr. Adolf-Schneider-Str. 2 | D-73479 Ellwangen, Jagst | Tel.: +49 (0) 79 61 / 8 89-0 | Fax: +49 (0) 79 61 / 63 26

ivoclar
vivadent
passion vision innovation

Wahre Experten nach langer Mitwirkung

Die Dentaurum-Gruppe ehrt Mitarbeiter für langjährige Treue.

Nach Jahrzehntelanger Mitarbeit bei der Dentaurum-Gruppe kann man die Betriebsjubilare als absolute Experten auf ihren Gebieten bezeichnen. Die Berufserfahrung und das professionelle Know-how zeichnen die Jubilare als wichtige und wertvolle Ansprechpartner aus, die nun von der Geschäftsleitung der Dentaurum-Gruppe geehrt wurden.

Günter Strohmaier ist inzwischen schon über 30 Jahre für das Dentalunternehmen tätig. Angefangen hat er 1980 in der Abteilung Fertigwarenlager als Lagerist. 2005 wechselte er in die Abteilung Verpackung. Hier richtet er die Verpackungsmaschine ein und verpackt diverse Produkte, die aus der hauseigenen Fertigung stammen, wie z.B. Bänder und Dehnschrauben.

Auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit kann Andreas Steinbrenner stolz zurückblicken. Er begann seine Tätigkeit in der Abteilung Feinmechanik und arbeitete hier als Werkzeugmacher. Sein Aufgabengebiet umfasste zunächst das Einrichten und Umrüsten von Schalttellerautomaten. Im Januar 2005 wurde ihm zur stärkeren Zusammenführung der Dehnschraubenfertigung, die Leitung der Kostenstelle

„Bearbeitungszentrum Dehnschrauben RIS“ übertragen. Seit einem Vierteljahrhundert ist Georg Amann für die Dentaurum-Gruppe aktiv. 1985 wurde er als Fahrer eingestellt und erledigte alle

riges Betriebsjubiläum. Angefangen hat er in der Abteilung Feinmechanik als Werkzeugmacher. Bis zum Beginn seiner Freistellungsphase im November 2008 arbeitete er im „Bearbeitungszentrum



Die Geschäftsführer Axel Winkelstroeter (li.) und Mark S. Pace (re.) gratulieren Andreas Steinbrenner und vielen anderen Mitarbeitern zum langjährigen Betriebsjubiläum.

anfallenden Botengänge für das Unternehmen. Seit 1996 arbeitet er in der Abteilung Packraum und verpackt die eingehenden Bestellungen gewissenhaft und sorgfältig, damit die Produkte aus den Bereichen Kieferorthopädie, Zahntechnik und Implantologie sicher und einwandfrei bei den Kunden ankommen. In diesen Tagen feiert auch Dieter Kastner sein 25-jäh-

Dehnschrauben“ und sorgte hier für höchste Präzision und eine überdurchschnittliche Qualität der Dehnschrauben. Inzwischen befindet er sich in seiner wohlverdienten Freistellungsphase seiner Altersteilzeit und genießt seine neugewonnene Freizeit. Tilla Schulze trat ebenfalls vor 25 Jahren in das weltweit älteste Dentalunternehmen ein. Nach dem erfolgreichen

Abschluss ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau wurde sie in die Abteilung Einkauf übernommen. Hier war sie im Bereich Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgreich tätig. Derzeit befindet sich Tilla Schulze in der Elternzeit.

Auch Volker Beck gehört zum Kreise der Jubilare, die bereits 25 Jahre bei Dentaurum tätig sind. 1985 wurde er in der EDV-Abteilung der Firma als Systemadministrator eingestellt. Bei Druckereinstellungen, Systemabfragen, Softwareinstallationen und vielem mehr ist er der Ansprechpartner für alle Fragen rund um Soft- und Hardware.

Axel Winkelstroeter und Mark S. Pace, die Geschäftsführer der Dentaurum-Gruppe, wünschen den Jubilaren auch weiterhin alles Gute und sprechen ihnen Dank und Anerkennung für die langjährige, erfolgreiche und zuverlässige Zusammenarbeit aus. **zt**

ZT Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 072 31/8 03-0
Fax: 072 31/8 03-2 95
E-Mail: info@dentaurum.de
www.dentaurum.de

Zufriedenstellende Ergebnisse

In einem Jahr der Herausforderungen konnte sich Ivoclar Vivadent gut behaupten.

Das Geschäftsjahr 2009 war durch die globale Rezession geprägt. Es gelang Ivoclar Vivadent, in jenen Produktsegmenten Wachstum zu generieren, in denen das Unternehmen aufgrund seiner innovativen Produkte eine führende Marktposition einnimmt. In einigen traditionellen Produktbereichen war allerdings ein Rückgang zu verzeichnen.

Ivoclar Vivadent erzielte 2009 einen Gesamtumsatz von 601 Mio. Schweizer Franken. Dies entspricht einem Umsatzerückgang von 4,6 Prozent (bei konstantem Wechselkurs 1,6 Prozent) – die Entwicklung verlief parallel zu jener des Gesamtdentalmarktes.

Gesamtmarkt schrumpfte
Der globale Dentalmarkt verzeichnete 2009 einen deutlichen Abwärtstrend. In allen wichtigen Einzelmärkten sank die Patientennachfrage.

Um ihren Geschäftsrückgang zu kompensieren, reduzierten Zahnärzte und Dentallabors ihre Geräte- und Materialienkäufe entsprechend. Auch der Verbrauchsmaterialienbereich, in dem Ivoclar Vivadent primär tätig ist, schrumpfte. „Wir bekamen die Rezession besonders im Bereich der Edelmetall-Legierungen zu spüren. Gleichzeitig gelang es uns aber, in den anderen Produktsegmenten sowie in unseren Schlüsselmärkten sehr gut abzuschneiden“, sagt Robert Ganley, CEO von Ivoclar Vivadent.

Wachstum in führenden Produktbereichen

Ivoclar Vivadent meldet eindrucksvolle Wachstumsraten in den innovativen Produktsegmenten, in denen das Unternehmen tätig ist. Die Vollkeramikumsätze stiegen beispielsweise um 25 Prozent – dies ist auf die nach wie vor

sehr hohe Marktakzeptanz des IPS e.max-Systems sowie auf die zunehmende Etablierung digitaler Prozesse in der Zahnheilkunde zurückzuführen. Des Weiteren trug die Einführung von Neuprodukten und innovativen Darreichungsformen auf dem Adhäsivsektor zu

Gewinnung von Marktanteilen bei. Die von Ivoclar Vivadent verfolgte Strategie im Gerätebereich zeitigte ebenfalls Erfolg. So konnten die Umsätze der Programmat-Linie um zehn Prozent gesteigert werden. Angesichts der wirtschaftlichen Probleme, mit denen die Dentalbranche in diesem Jahr zu kämpfen hatte, ist dies beachtlich.

„In der aktuellen wirtschaftlichen Situation sind Neuprodukte dann erfolgreich, wenn sie die Leistung und die Wirtschaftlichkeit erhöhen können. IPS e.max wird im Bereich der hochfesten, hochästhetischen Vollkeramiksanierungen genau dieser Anforderung gerecht“, sagt Ganley.

Sehr gutes Abschneiden in Schlüsselmärkten

Gemessen in lokaler Währung, welche die adäquate Messlatte für die lokale Entwicklung ist, stieg der Umsatz in Nordamerika um drei Prozent – in Anbetracht der

Schwere der Wirtschaftskrise in diesem Markt eine besonders starke Performance. Im deutschen Markt konnte Ivoclar Vivadent ein Umsatzwachstum von sechs Prozent in lokaler Währung verzeichnen, wobei speziell im restaurativen Bereich Zugewinne erzielt wurden. Lateinamerika legte ebenfalls um eindrucksvolle acht Prozent zu, und die Umsätze in Japan konnten aufgrund der Aktivitäten der 2008 neu eröffneten Niederlassung um 26 Prozent gesteigert werden.

Das laufende Geschäftsjahr

„Wir sind vorsichtig optimistisch, was das laufende Jahr angeht“, sagt Ganley. „Der Dentalmarkt wird sich langsam erholen, aber mit Veränderungen ist zu rechnen. Unser Unternehmen ist jedoch für die Zukunft stark positioniert und wird daher auch mit den Anforderungen des Marktes für Restaurationsmaterialien 2010 und darüber hinaus Schritt halten können.“ **zt**

ZT Adresse

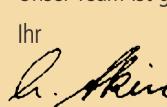
Ivoclar Vivadent AG
Bendererstr. 2
9494 Schaan, Liechtenstein
Tel.: +423/235 35 35
Fax: +423/235 33 60
E-Mail: info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

Achtung nicht lesen...

... wenn sie keine neuen Zahnärzte als Kunden gewinnen möchten.


Wir bringen Ihnen neue Kunden und das Beste, Sie zahlen nur, wenn Sie zufrieden sind! Bauen Sie auf unsere 13-jährige Erfahrung in der Labor-Praxis-Kommunikation. Wir laden Sie zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch ein. Schicken Sie diese Anzeige einfach zurück oder rufen Sie uns an. Unser Team ist gerne für Sie da!


Ihr

Errol Akin

dieberatungssakademie
Errol Akin
Walramstr. 5, 35683 Dillenburg
fon: 0 27 71/2 64 83-00
fax: 0 27 71/2 64 83-29
info@dieberatungssakademie.de
www.dieberatungssakademie.de

sehr hohe Marktakzeptanz des IPS e.max-Systems sowie auf die zunehmende Etablierung digitaler Prozesse in der Zahnheilkunde zurückzuführen. Des Weiteren trug die Einführung von Neuprodukten und innovativen Darreichungsformen auf dem Adhäsivsektor zu

Gewinnung von Marktanteilen bei. Die von Ivoclar Vivadent verfolgte Strategie im Gerätebereich zeitigte ebenfalls Erfolg. So konnten die Umsätze der Programmat-Linie um zehn Prozent gesteigert werden. Angesichts der wirtschaftlichen Probleme, mit denen die Dentalbranche in diesem Jahr zu kämpfen hatte, ist dies beachtlich.

„In der aktuellen wirtschaftlichen Situation sind Neuprodukte dann erfolgreich, wenn sie die Leistung und die Wirtschaftlichkeit erhöhen können. IPS e.max wird im Bereich der hochfesten, hochästhetischen Vollkeramiksanierungen genau dieser Anforderung gerecht“, sagt Ganley.

Sehr gutes Abschneiden in Schlüsselmärkten

Gemessen in lokaler Währung, welche die adäquate Messlatte für die lokale Entwicklung ist, stieg der Umsatz in Nordamerika um drei Prozent – in Anbetracht der

39. Jahrestagung ADT

Schwerpunktthema ist „Implantologie und konventioneller Zahnersatz – Konkurrenz oder Ergänzung?“

Die 39. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dentale Technologien (ADT) findet auch 2010 wieder in Stuttgart in der Liederhalle statt. Von Donnerstag, dem 3. Juni (Fronleichnam), bis Samstag, dem 5. Juni, erwartet die Teilnehmer wieder ein umfassendes Programm mit dem Schwerpunktthema: Implantologie und konventioneller Zahnersatz – Konkurrenz oder Ergänzung? Folgerichtig wird die Tagung gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) durchgeführt. Bereits am Donnerstagvormittag um 10 Uhr geht es los mit einschlägigen Workshops, wobei die Teilnehmer 15 verschiedene Themen zur Auswahl haben. Die Workshops sind grundsätzlich kostenfrei, vorherige Anmeldung ist aber unbedingt erforderlich. Um 14 Uhr beginnt dann das Hauptprogramm, für das insgesamt 24 Vorträge angekündigt sind, etwa die Hälften davon zum Schwerpunktthema. Ende der Tagung wird am Samstag gegen 12:40 Uhr sein. Ganz besonders dürfen sich die Teilnehmer auf den diesjährigen Festvortrag freuen: Es geht um „Zähne in der Kunst des Abendlandes“ – gehalten

von Prof. Dr. Jürgen Setz aus Halle(Saale). Die ADT versteht es als ihre zentrale Aufgabe, die beiden beteiligten Berufstände Zahnärzte und Zahntechniker zusammenzubringen, den Gedankenaustausch zu ermöglichen und die Kooperation zu stärken. Dies spiegelt sich auch im Programm wider: Die Referenten sind etwa zur Hälfte Zahnärzte und zur Hälfte Zahntechniker. Als Teilnehmer erhalten Zahnärzte übrigens bis zu 20 Fortbildungspunkte.

Die Mitgliederversammlung der ADT findet am Freitag um 17:45 Uhr statt. Es dürfte spannend werden, denn es sind Vorstandswahlen angekündigt. Prof. Weber wird nach neun Jahren als 1. Vorsitzender zurücktreten, ebenso der stellvertretende 2. Vorsitzende Herr ZTM Mehlert. Selbstverständlich gibt es am Donnerstag um 19 Uhr wieder die beliebte Get-together-Party in der Dentalausstellung und am Freitag die ADT-Party in der Alten Reithalle des Hotels Maritim. Mitglieder der ADT erhalten den Eintritt zur Tagung ohne weitere Kosten; der Mitgliedsbeitrag liegt in diesem Jahr bei 96,- Euro. Für Auszubildende und Studenten ist die Mitgliedschaft kostenlos. **zt**

Im Team zum Erfolg

Candulor setzt auf eine starke Zusammenarbeit zwischen Zahntechnikern und Zahnärzten.

Die Zusammenarbeit zwischen Zahnärzten und Zahntechnikern wird immer wichtiger. Daher bietet Candulor einen neuen Fortbildungskurs für Zahnärzte und Zahntechniker an.

Die beiden Referenten Dr. Martin Frank und ZTM Bernd



Dr. Martin Frank und ZTM Bernd von der Heydt veranschaulichen in ihren Vorträgen, wie gute Kooperation aussehen kann.



van der Heydt, welche seit mehreren Jahren erfolgreich zusammenarbeiten, zeigen Ihnen anhand eines Patienten alle Teilschritte von der Funktionsabformung bis zum fertigen Zahnersatz aus klinischer sowie aus systematischer Sicht.

Ziel ist es, eine schleimhautgetragene Prothese für den Oberkiefer zu fertigen und im Unterkiefer eine Versorgung mit einem individuell gefrästen Barrensteg mit Retentionselementen auf vier interforminalen Implantaten zu befestigen.

Neben der reinen Wiederherstellung der Funktion einer Prothese wird besonderes Augenmerk auf die Ästhetik

erzielen. Die Umschichtung und Individualisierung von Prothesenzähnen wie auch Prothesenkunststoffen wird immer einfacher. Dies erhöht nicht nur die Akzeptanz beim Patienten, sondern auch bei ihren Kollegen und Partnern. Jetzt im Team (ZA und ZT) anmelden und 30% Rabatt sichern! **zt**

ZT Adresse

Candulor Dental GmbH
Am Riederngraben 6
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel.: 0 77 31/7 97 83-00
Fax: 0 77 31/2 89 17
E-Mail: info@candulor.de
www.candulor.de

Jubiläum bei der dentona AG!

Vorstandsekretärin wird für ihr „Zehnjähriges“ gefeiert.

Am 1.4.2010 feierte Sonja Röttcher, die Sekretärin des Vorstands, ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Seit einer Dekade bereits organisiert, betreut sie hochprofessionell sämtliche Belange der Geschäftsleitung. Dazu steuert und verwaltet Sonja Röttcher den kompletten Werbeauftritt und das Schulungsangebot der dentona AG, wobei sie auch für alle Kooperationspartner der Gesellschaft die kompetente Ansprechpartnerin ist. Die Verwaltung der dentona-Standorte und das Fuhrparkmanagement



Sonja Röttcher wird für ihre zehn Jahre als Vorstandsekretärin bei der dentona AG geehrt.

werden ebenfalls von der Jubilarin verantwortet.

Zum Jubiläum gratulierte Carsten Wilkesmann, Vorstand der dentona AG, und übergab der Jubilarin Sonja Röttcher außer der obligatorischen Jubiläums-Urkunde auch noch einen Geschenkgutschein. **ZT**

ZT Adresse

dentona AG
Otto-Hahn-Straße 27
44227 Dortmund
Tel.: 02 31/55 56-0
Fax: 02 31/55 56-30
E-Mail: mailbox@dentona.de
www.dentona.com



Starke Argumente

[Hochwertiger Zahnersatz zu günstigen Preisen]

Immer mehr Dentallabore ergänzen ihr Angebot bereits professionell mit hochwertigem Zahnersatz von dentaltrade und schaffen sich so einen Wettbewerbsvorteil.

- Fertigung im eigenen TÜV-zertifizierten Meisterlabor
- Keine Vertragsbindung
- Voller Kundenschutz
- Bundesweite Lieferung

Nutzen Sie unsere CAM-Technik zu Spitzenpreisen!



Lava-Fans beim Expertensymposium

Die Fortbildungsveranstaltung des Fräszentrums West zu den Themen Zirkoniumdioxid und Registriertechniken lockte viele Besucher an.

111 Anmeldungen von Zahnärzten und Zahntechnikern gingen beim Fräszentrum West (Korschenbroich) für das Expertensymposium 2010 am Freitag, den 19. März 2010, im BORUSSIA-PARK Mönchengladbach ein. Das Programm lockte mit Vorträ-

auf viele interessante Studienergebnisse. Abgerundet wurden die Informationen durch einen Einblick in die Abläufe bei der Produktion von Rohlingen und praktischen Tipps zur korrekten Präparation, Gerüstdimensionierung und Befestigung. Im

ärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre an der Charité – Universitätsmedizin Berlin, widmete sich mit seinem Vortrag dem Thema Registriertechniken. Er rief beim Auditorium zunächst Grundlagenwissen der Funktionslehre wach, um in der Folge einen spannenden Bogen vom Wachsregistrat bis hin zu elektronischen Aufzeichnungssystemen zu schlagen.

Die Veranstaltung klang bei einem gemeinsamen Abendessen und angeregten Gesprächen zwischen Teilnehmern und Referenten gelungen aus. ZTM Wilfried Mauntel, Geschäftsführer des Fräszentrums West: „Die Resonanz auf unser Expertensymposium war überwältigend! Wir freuen uns sehr über das positive Feedback der Teilnehmer und werden unser Fortbildungsangebot rund um die Lava Präzisionslösungen weiter ausbauen.“ **ZT**

ZT Adresse

3M ESPE AG
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0 81 52/7 00-0
Fax: 0 81 52/7 00-13 66
E-Mail: info@3mespe@mmm.com
www.3mespe.de



Bei der Live-Vorführung des Lava™ Chairside Oral Scanner überzeugten sich die Teilnehmer vom 3-D-Effekt der Scan-Ansichten.

gen zu den Themen Zirkoniumdioxid und Registriertechniken sowie einer Live-Vorführung des Lava™ Chairside Oral Scanner C.O.S. von 3M ESPE (Seefeld). Dr. Peter Schubinski, Training Manager des Customer Information Center von 3M ESPE, beleuchtete die Unterschiede zwischen Lava Zirkonoxid und Zirkoniumdioxiden anderer Hersteller. Hierbei stützte er sich nicht nur auf seine eigenen Erfahrungswerte, sondern verwies auch

Anschluss stellte Dr. Schubinski den digitalen Arbeitsablauf mit den Lava Präzisionslösungen vor. Auf besonderes Interesse stieß hierbei u. a. Lava Digitales Verblendsystem (DVS) für die computergestützte Verblendung von Lava Kronen mit Glaskeramik. Es folgte eine Live-Demonstration des Lava C.O.S., bei der sich die Teilnehmer von dem 3-D-Effekt der Scan-Ansichten überzeugten.

Dr. Wolfgang Hannak, Oberarzt der Abteilung für Zahn-



Auszeichnung für die beste Fertigungsprüfung in Hamburg (v.l.): Ausbilder Karlheinz Noldt (Schiebler Zahntechnik GmbH), Monika Dreesen-Wurz, Tanja Menzel, Heiner Brockmann (Studiendirektor an der Landesberufsschule für Zahntechnik Neumünster).

2006 feierlich freigesprochen und von Monika Dreesen-Wurz, stellvertretende Obermeisterin der Zahntechniker-Innung Hamburg, Koordinatorin des Prüfungsausschusses, zur bestandenen Prüfung beglückwünscht.



Auszeichnung für die beste Fertigungsprüfung in Schleswig-Holstein (v.l.): Heiner Brockmann, Monika Dreesen-Wurz, Simon Schmidt, Bärbel Schulz (ehem. Inhaberin Bärbel Schulz Dental-Labor).

ZT Adresse

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: 0 40/86 07 66
Fax: 0 40/86 12 71
E-Mail: info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch-dental.de

ZT Veranstaltungen Mai/Juni 2010

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
26.05.2010	Starnberg	Digitale Dentalfotografie – Einführung Referent: ZTM Wolfgang Weisser	3M ESPE/Corona Tel.: 0 81 51/55 53 88 www.lavazentrum.com
02.06.2010	Freiburg im Breisgau	Bien-Air CAD/CAM-System Referent: N.N.	Bien-Air GmbH Tel.: 0 76 1/45 57 40
09.06.2010	Dortmund	Modellherstellung mit dem opti-base exclusiv Modellsystem Referent: ZTM Martin Kuske	dentona Tel.: 02 31/55 56-1 01 www.dentona.de
16.06.2010	Schwäbisch-Gmünd	Blick hinter die Kulissen Referent: ZTM Peter Hölldampf	3M ESPE/Geiger-Dentaltechnik Tel.: 0 71 71/98 06 29 www.geiger-dentaltechnik.de
18./19.06.2010	Essen	Vintage ZR – Patientenorientierte Schichttechniken für den Front- und Seitenzahnbereich Referentin: Carla Gruber	SHOFU Dental GmbH Tel.: 0 21/86 86 40 E-Mail: info@fundamental.de
18./19.06.2010	Dortmund	Das 100%ige Modell in der Implantattechnik Referenten: ZTM Frank Poerschke ZTM Martin Kuske	dentona Tel.: 02 31/55 56-1 01 www.dentona.de
25.06.2010	Berlin	Modellherstellung mit dento-base Modellsystem Referent: ZTM Martin Kuske	picudent Tel.: 0 22 67/6 58 00 E-Mail: claudiaknopp@picudent.de

ZT Kleinanzeigen



www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online



Jetzt mit einzigartigem Anzeigenmarkt - effektiv und individuell

- Benachrichtigung per E-Mail mit Anzeigen aus Ihrem PLZ-Bereich
- Immer informiert mit Ihrem individuell eingestellten RSS-FEED
- Inserieren und sofort online stellen
- eigene Anzeigen selbstständig administrieren

<http://www.muffel-forum.de>

info@muffel-forum.de

WIELAND



Bei WIELAND steht Ihnen die Welt offen!

Der Einstieg in die digitale und vor allem offene Welt beginnt mit WIELAND bei 9.900,- €. Wählen Sie für Ihr Labor die passende Hard- und Softwarelösung. Von einfachen Brücken bis zu komplexen Implantat-Versorgungen. Am besten noch selbst gefräst mit der ZENOTEC T1.



3shape D 700

- Ab 17.990,- €
- Offenes System
- Jährliche Lizenzgebühr
- Inklusive aller Produkt- und Softwareupdates
- Meistverkaufter Scanner weltweit

ZENOTEC S 50

- Ab 9.900,- €
- Offenes System
- Keine jährliche Lizenzgebühr
- Basissoftware, updatefähig
- Zeitgleiches Scannen und Modellieren

Die Zukunft kann kommen – EXPECT THE DIFFERENCE! BY WIELAND.